



Lösungen:

1. Wovor schützt ein Kondom?

- Malaria
- ✓ HIV-Übertragung (AIDS)
- ✓ Schwangerschaft/Vaterschaft
- ✓ Sexuell übertragbaren Infektionen

Das Kondom ist ein besonderes Verhütungsmittel, denn es schützt vor einer Infektion mit HIV und der Ansteckung mit vielen sexuell übertragbaren Krankheiten. Und es bietet auch einen zuverlässigen Schutz vor einer ungewollten Schwangerschaft oder Vaterschaft.

2. Aus welchem Material werden Kondome hergestellt?

- Aus Plastik
- ✓ Aus Latex
- ✓ Aus Polyurethan

Das Kondom besteht aus einer hauchdünnen und zugleich reißfesten Latexhaut. Es ist sogar um ein Vielfaches dünner als die menschliche Haut. Kondome sind zu einem »Hütchen« aufgerollt und der Form des Penis angepasst. Sie lassen sich einfach über den steifen Penis abrollen. Kondome haben keine schädlichen Nebenwirkungen. Meist bestehen sie aus Naturkautschuklatex.

Für Menschen mit einer Latexallergie gibt es auch Kondome ohne Latex. Diese werden meist aus Polyurethan hergestellt. Diese sind vor allem in Apotheken und im Internet erhältlich.

3. Welches ist das einzige Verhütungsmittel, das Jungen selbst anwenden können?

- Die Anti-Baby-Pille
- ✓ Das Kondom
- Das Verhütungspflaster



4. Woran erkennst du ein Qualitätskondom?

- Am Preis
- ✓ Am CE-Zeichen
- Am Geruch

Das Wichtigste ist die Qualität. Geprüfte Kondome sind mit dem Qualitätssiegel. »CE« gekennzeichnet. Dieses findet man auf der Verpackung.

5. Wo kannst du Kondome kaufen?

- ✓ Drogerie
- ✓ Apotheke
- ✓ Kondom-Automat
- ✓ Internet

Kondome bekommt man in den meisten Supermärkten, Drogerien, Apotheken, Tankstellen, Sexshops und im Internet. Im Internet ist die Auswahl an Markenkondomen oft am größten. Hier gibt es auch virtuelle Kondomberater für die einfache Suche nach dem passenden Kondom. Hier kann man sich »beraten« lassen und anschließend geeignete Kondome direkt online oder gezielt in einem Geschäft kaufen.

Kondome kosten pro Stück zwischen etwa 20 Cent bis über einen Euro. Größere Packungen sind oft günstiger als einzelne Kondome.

6. Wie lange ist ein Kondom mit dem Aufdruck 2015-03 haltbar?

- Bis 15. Dezember
- ✓ Bis März 2015
- Bis zum dritten Tag 2015
- Bis zum 03. Dezember

Kondome sind Naturprodukte und können verfallen, genau wie Lebensmittel. Bei abgelaufenen Kondomen besteht die Gefahr, dass sich Mikrorisse bilden oder sie spröde werden. Diese winzigen Risse sind mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen. Sie können aber ein Kondom zum Reißen bringen und lassen damit Krankheitserreger durch. Deshalb ist ein abgelaufenes Kondom nicht mehr sicher!



7. Was muss bei der Auswahl eines Kondoms immer beachtet werden?

- Die Verpackungsgröße
- Dass es immer etwas größer ist
- ✓ Dass es sicher hält und nicht abrutscht
- Die Farbe und Geschmacksrichtung

Wichtig ist es, auszuprobieren, ob das gekaufte Kondom passt. Es darf weder abrutschen noch einengen.

Zunächst kann man Kondome in verschiedenen Größen besorgen und sie ausprobieren. Ideal sind Probiersets, die man zum Beispiel im Internet bestellen kann.

8. Wie muss ein Kondom angewendet werden, damit es sicher schützt?

- ✓ Mit der Gummirolle nach außen
- Mit der Gummirolle nach innen
- Innen oder außen, spielt doch keine Rolle

Die »Rolle« (»Ring«) muss beim Überziehen außen sein, damit sich das Kondom richtig abrollen lässt.

Achtung: Wenn das Kondom versehentlich falsch herum aufgesetzt wurde, lässt es sich nicht abrollen. Das Kondom dann nicht herumdrehen, sondern wegwerfen! Denn es können sich schon Spermien oder Krankheitserreger auf der Oberfläche des Kondoms befinden. Diese sollten nicht in den Körper der Partnerin oder des Partners gelangen. Also auf jeden Fall ein neues Kondom verwenden!

Das Kondom nach dem Gebrauch nicht ins Klo, sondern in den Mülleimer werfen.

9. Welches Gleitmittel kannst du gut zusammen mit Kondomen benutzen?

- Massage-Öl
- Vaseline
- ✓ Gleitmittel auf wasserlöslicher Basis
- ✓ Gleitmittel auf Silikon-Basis

Viele Kondome sind mit etwas Gleitmittel beschichtet. Aber manchmal ist etwas mehr Feuchtigkeit nötig, um den Penis mit dem Kondom leicht einzuführen. Hierzu kann man Gleitmittel oder Gleitgel verwenden. Diese bekommt man in der Regel dort, wo man auch Kondome kaufen kann. Auf der Verpackung des Gleitmittels steht, ob es für Kondome geeignet ist. Gleitmittel gibt es auf wasserlöslicher oder Silikon-Basis. Lotionen, Vaseline oder andere öl- und fetthaltige Flüssigkeiten sind nicht als Gleitmittel geeignet! Sie beschädigen das Kondom!



10. Bevor sie verpackt werden, durchlaufen Kondome diese Tests:

- ✓ Dichtigkeitstest
- ✓ Aufblastest
- ✓ Dehnungstest
- ✓ Test auf mikrobiologische Reinheit

Kondome bieten bei richtiger Anwendung einen sicheren Schutz. Sie werden nach strengen Vorschriften hergestellt und einzeln auf ihre Sicherheit kontrolliert. Vier Prüfungen müssen Qualitätskondome bestehen, bevor sie das CE-Prüfzeichen bekommen. Bevor sie verpackt werden, durchlaufen sie den Dichtigkeitstest, den Aufblastest, den Dehnungstest und den Test auf mikrobiologische Reinheit. Die »Stiftung Warentest« bestätigt regelmäßig die Sicherheit von Markenkondomen.

11. Standardkondome haben folgende Breite und Länge:

- Breite ca. 4,9 cm / Länge ca. 17,0 cm
- ✓ Breite ca. 5,2 cm / Länge ca. 18,5 cm
- Breite ca. 5,5 cm / Länge ca. 20,0 cm

Die Maße von Kondomen werden in Länge und Breite angegeben. Für die Passform und Sicherheit des Kondoms spielt dabei die Breite eine größere Rolle als die Länge!

Kleinere Kondome: Breite ca. 4,9 cm / Länge ca. 17,0 cm

Standardkondome: Breite ca. 5,2 cm / Länge ca. 18,5 cm

Größere Kondome: Breite ca. 5,5 cm / Länge ca. 20,0 cm

Viele Männer wissen aber oft nicht, ob ihr Penis nun »durchschnittlich«, dünner oder dicker ist. Nachmessen kann dann helfen, ein passendes Kondom zu finden. Gerade für Jugendliche sind Standardkondome oft zu groß, weil der Penis noch nicht ausgewachsen ist. Sie brauchen also kleinere Kondome.

12. Probleme bei der Benutzung von Standardkondomen hat etwa jeder ...

- ✓ fünfte Mann (das sind: zwanzig von hundert Männern)
- zehnte Mann (das sind: zehn von hundert Männern)
- fünfundzwanzigste Mann (das sind: vier von hundert Männern)

Etwa jeder fünfte Mann hat Probleme bei der Benutzung von »Standardkondomen«. Deshalb gibt es für diese Männer Kondome in anderen Größen, die passen.



13. Bei den meisten Männern ist der Penis im steifen Zustand ungefähr

- ✓ 11 bis 18 cm lang
- 8 bis 11 cm lang
- 15 bis 25 cm lang

Bei den meisten Männern ist der Penis im steifen Zustand ungefähr 11 bis 18 cm lang.

14. Zu große Kondome können ...

- ✓ Schwierigkeiten beim Überziehen machen
- ✓ beim Sex leicht abrutschen
- den Penis schlapp werden lassen
- ✓ dazu führen, dass Sperma in die Scheide gelangt und zu einer Schwangerschaft führen kann

Zu große Kondome können

- dazu führen, dass Sperma in die Scheide gelangt und zu einer Schwangerschaft führen kann
- Schwierigkeiten beim Überziehen machen
- zu locker sitzen
- beim Sex leicht abrutschen und in der Scheide oder im Po stecken bleiben

Zu kleine Kondome können

- Schwierigkeiten beim Überziehen machen
- zu eng sein und Schmerzen bereiten
- den Penis schlapp werden lassen
- schneller reißen oder platzen!

Passende Kondome lassen sich leicht abrollen, sind sicher und machen mehr Spaß.



15. Der Koitus Interruptus, man nennt ihn auch „Rückzieher“ oder „Aufpassen“, ist ...

- eine Methode, um sicher zu verhüten
- ✓ auf keinen Fall eine Methode, um sicher zu verhüten
- ein römischer Feldherr

Koitus Interruptus ist der fachsprachliche Ausdruck für „unterbrochener Geschlechtsverkehr“. Beim „Rückzieher“ oder „Aufpassen“ – zieht der Junge/Mann vor dem Eintritt des Samenergusses – also direkt vor dem Orgasmus – seinen Penis aus der Scheide und kommt außerhalb zum Höhepunkt. Dieses Verfahren bietet jedoch keinerlei Sicherheit, denn es kommt oft bereits vor dem Orgasmus zum Austritt von Samenflüssigkeit („Vorfreudetropfen“).

16. Die Flüssigkeit, die bei sexueller Erregung lange vor dem Samenerguss austritt und Samenzellen enthalten kann, heißt ...

- k.o.- Tropfen
- ✓ Sehnsuchtströpfchen
- ✓ Erwartungströpfchen

Bei starker Erregung bilden sich Lusttropfen (Sehnsuchtströpfchen / Vorfreudetropfen) an der Penisspitze. Diese enthalten Spermien und manchmal auch Krankheitserreger. Also frühzeitig überrollen, bevor der Penis in die Scheide oder den Po eindringt!

17. Die Kondomanwendung vor dem „Ersten Mal“ zu üben ist ...

- ✓ sehr hilfreich, um das passende Kondom zu finden
- nicht nötig, es reicht die Gebrauchsanweisung zu lesen

18. Verantwortlich für die Nutzung eines Kondoms ...

- ist nur der Junge / Mann
- ✓ sind beide Partner
- ist nur das Mädchen / die Frau

Es geht um die eigene Gesundheit und Zukunft. Deshalb sind beide Sexualpartner dafür verantwortlich, dass beim Sex Kondome benutzt werden!



19. Wovor müssen Kondome geschützt werden?

- ✓ vor Hitze
- ✓ vor andauerndem Druck
- vor Kälte
- ✓ vor spitzen Gegenständen

Kondome müssen vor Hitze (z.B. Heizkörper, pralle Sonne, Auto-Handschuhfach im Sommer) und andauernder Druckbelastung (z.B. in der Geldbörse, Hosentasche) geschützt werden. Auch spitze Gegenstände (z.B. Scheren, Nadeln) gehören nicht in die Nähe von Kondomen.

20. Aufbewahren kann man Kondome gut in ...

- ✓ Schubladen
- ✓ Boxen oder Dosen
- ✓ Taschentuchpackungen
- der Hosentasche

Kondome lassen sich gut in Schubladen, in geeigneten Boxen oder Dosen aufbewahren. Unterwegs sind Taschentuchpackungen eine gute Lösung. Einfach das Kondom zwischen die Tücher stecken.

Nur wer Kondome bei sich hat, kann sie auch benutzen. Wer sich darauf verlässt, dass der oder die andere ein Kondom dabei hat, ist vielleicht im entscheidenden Moment ziemlich verlassen.